



Der Geräuschemacher und die Straßenlaterne

Geräuschrezepte – so machst du Geräusche nach!

Tipp: Nimm die Geräusche mit einem Mikrofon auf – da klingt es besser.

1. Feuer:

Material: ein Zuckerpapier oder eine kleine Plastikverpackung, dünne Äste und einen Geräuschemacher-Partner

Anleitung: Ein Geräuschemacher zerknickt die Äste, der andere knistert mit dem Papier.

2. Regentropfen:

Material: ein Luftballon und ein paar Reiskörner

Anleitung: die Reiskörner (2–3 reichen schon) in den Luftballon füllen und ihn aufblasen. Den Ballon jetzt hin und her bewegen.

3. Wind:

Material: mit Wasser gefüllte Glasflasche

Anleitung: Blase vorsichtig über den Rand der Glasflasche. Je nachdem, wie viel Wasser in der Flasche ist, heult der Wind höher oder tiefer.

4. Meeresrauschen:

Material: eine Schuhputzbürste und einen Karton

Anleitung: Streiche gleichmäßig wie Wellen mit der Bürste über den Karton. Probiert verschiedene Bürsten aus – welche klingt dem Meer am ähnlichsten?



Quelle: Den Geräuschen auf der Spur. www.auditorix.de/schule